



GZ: 08/2023

Ggst.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung
vom 12. Dezember 2023

PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2023 mit dem Beginn um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain in Halbenrain 220, 8492 Halbenrain.

Anwesend:

Bürgermeister Tschiggerl Dietmar Ing., Vizebürgermeister Stacher Thomas BA MA
MA., Gemeindegassier Grafoner Georg.

Die Gemeinderäte:

Eibl Patrick, Fischer Ingrid, Hasenhüttl-Posch Andrea, Jauschowitz Amina, Palz
Wolfgang, Schnell Martin, Tomory Balazs, Tschiggerl Harald und Zwanzger Oliver.

Ortsvorsteher:

Seidl Josef

Abwesend:

Gemeinderat Fischer Markus, Gemeinderat Kern Helmut, Gemeinderätin Tschiggerl
Theresia alle entschuldigt.

Die Gemeindebediensteten:

Sabrina Zweifler, Gerhard Kern.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Fragestunde.
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 21.
November 2023.

- 4.) Beratung und Beschlussfassung über Reparaturarbeiten bei der Kläranlage Unterpurkla.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur des Hochwasserschutzes am Sulzbach.

Aufgrund von zwei Dringlichkeitsanträgen von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl wurden zwei neue Punkte mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates auf die Tagesordnung aufgenommen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 6) bis 8) wurden als Tagesordnungspunkt 8) bis 10) festgelegt.

- 6.) Beratung und Beschlussfassung über das Dienstleistungsangebot der Firma PSC Public Software & Consulting.
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2024/2025 bzw. Sommerbetreuung 2024.
- 8.) Vertraulich - unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Personalangelegenheiten
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag 2024 der Marktgemeinde Halbenrain.
 - 9.1 Die Festsetzung der Hebesätze bzw. die Höhe der zu ergebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen.
 - 9.2 Die Höhe der zu rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker.
 - 9.3 Den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.
 - 9.4 Den Dienstpostenplan (Stellenplan).
 - 9.5 Den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.
 - 9.6 Der mittelfristige Finanzplan 2025-2028
- 10.) Berichte.

Erledigung

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Auf Grund der Anzahl der anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu Punkt 2.1)

Gemeinderat Tomory Balazs fragt an, wer in der Volksschule Halbenrain für Maßnahmen gegen Handymissbrauch bei den Kindern zuständig ist. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass für diese Maßnahmen die Schulleitung zuständig ist. Vizebürgermeister Thomas Stacher fügt hinzu, dass es auch bei den Polizeiinspektionen ausgebildete Beamte für diese Thema gibt.

zu Punkt 2.2)

Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch bemerkt, dass im Protokoll die schriftliche Stellungnahme zum vertraulichen Tagesordnungspunkt (Betriebsangelegenheit) in der Sitzung vom 21.11.2023 gefehlt hat und lediglich ein Auszug aus der Gemeindeordnung abgedruckt wurde bzw. auf den Datenschutz hingewiesen wurde.

zu Punkt 2.3)

Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch erkundigt sich zum aktuellen Stand betreffend dem Schloss Halbenrain. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl führt aus, dass es diesbezügliche keine neuen Informationen gibt. Da die Gemeinde nicht Grundeigentümer ist, und die Zuständigkeit beim Land Steiermark bzw. bei der Landesimmobiliengesellschaft liegt, besteht für die Gemeinde keine Möglichkeit tätig zu werden.

Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch fragt den Bürgermeister, ob er in die gegenständliche Arbeitsgruppe eingebunden ist.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl erklärt, dass er in der Arbeitsgruppe eingebunden ist, aber derzeit Stillstand herrscht und somit es somit keine Neuigkeiten in der Angelegenheit gibt.

zu Punkt 2.4)

Gemeinderat Wolfgang Palz stellt die Anfrage an die Umweltausschussobfrau Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch, ob es für die Umweltausschusssitzungen einen Sitzungsplan gibt. Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch gibt bekannt, dass sie den Mitgliedern des Umweltausschuss die Termine rechtzeitig bekannt geben wird.

zu Punkt 2.5)

Gemeinderat Wolfgang Palz stellt die Frage an die Umweltausschussobfrau Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch, ob die Angelegenheit „Klimafitter Wald“ im Umweltausschuss behandelt wurde. Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch erklärt, dass diese Thema behandelt wurde, es sind diesbezüglich zwei Veranstaltung in der Gemeinde fixiert.

zu Punkt 2.5)

Vizebürgermeister Thomas Stacher stellt die Frage an die Umweltausschussobfrau Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch, ob sie vor der Anzeige bei der Gewässeraufsicht ein Gespräch mit dem Klärwärter Karl Potzinger gesucht hat.

Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch bemerkt, dass sie mit dem Klärwärter in Kontakt getreten ist.

zu Punkt 3)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl den einstimmigen Beschluss gefasst, dass auf die Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 21. November 2023 verzichtet wird. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl das Protokoll mit den Stimmen von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Vizebürgermeister Thomas Stacher, Gemeindekassier Georg Grafoner und den Gemeinderäten Eibl Patrick, Fischer Ingrid, Jauschowitz Amina, Palz Wolfgang, Schnel Martin, Tomory Balazs, Tschiggerl Harald und Zwanzger Oliver genehmigt und es wurde vom Schriftführer unterschrieben.

Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch stimmte gegen das Protokoll.

zu Punkt 4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass bei der Kläranlage Unterpurkla der Bandräumer beim Absetzbecken gebrochen ist. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl Dietmar bringt dem Gemeinderat die vorliegenden Angebote der Firma Sommer Christoph Klärtechnik-Montagen, und der Firma Tschuda GmbH zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Materiallieferung des Bandräumers an die Firma Tschuda GmbH, Göstingerstraße 88, 8051 Graz zu einem Preis von € 25.668,84 exkl. MwSt. abzüglich 2 % Skonto zu vergeben. Die Montage des Bandräumers wird an die Firma Summer Christoph, Ratschendorf 82, 8483 Deutsch Goritz zu einem Preis von € 5.560,00 exkl. MwSt. vergeben. Weiters hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, dass von der Gewässeraufsicht vorgeschrieben Analysemessgerät für die Kläranlage Unterpurkla bei der Firma Endress+Hauser GmbH, Lehnergasse 4, 1230 Wien zu einem Preis von € 12.734,21 exkl. MwSt. anzukaufen.

zu Punkt 5)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass beim Sulzbach in der KG Donnersdorf die Wiederherstellung des Hochwasserschutzes bei der Zufahrt zur Schottergrube Ladenhauf-Lieschnegg GmbH & Co KG erforderlich ist. Gemäß Wasserrechtsbescheid ist der ursprüngliche Zustand für den Hochwasserschutz herzustellen. Sinnvoll wäre, neue Fundament zu errichten bzw. die erforderlichen Einschubplanken anzuschaffen. Laut Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl ist mit Kosten von ca. € 15.000,00 zu rechnen. Gemeinderat Patrick Eibl fragt an wo die Lagerung der Einschubplanken geplant ist. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl ist der Meinung, man sollte die Einschubelemente im Bauhof bzw. bei der Feuerwehr lagern. Gemeinderat Wolfgang Palz erkundigt sich, ob diese Maßnahmen neuerlich wasserrechtlich zu Verhandeln sind. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl ist der Meinung, dass eine neuerliche wasserrechtliche Bewilligung für diese Maßnahmen nicht erforderlich ist.

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Maßnahmen (Fundamente, Einschubelemente etc.) für den Hochwasserschutz beim Sulzbach in der KG Donnersdorf wieder herzustellen.

zu Punkt 6)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat das Dienstleistungsangebot der Firma PSC Public Software & Consulting, Dr.-Auner-Straße 20, 8074 Raaba zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, dass Dienstleistungskontingent im Ausmaß von 10 Tage á 8 h zu einem Preis von € 11.575,20 exkl. MwSt. anzunehmen.

zu Punkt 7)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat den Budgetvorschlag für die Sommerbetreuung 2024 zur Kenntnis. Die Sommerbetreuung würde für 4 Wochen jeweils von 07.00 bis 15.00 Uhr installiert werden, wobei der Elternbeitrag mit € 40,00 pro Woche und eine Essenspauschale in der Höhe von € 15,00 pro Woche festgelegt wird.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Halbenrain hat über Antrag von Vizebürgermeister Thomas Stacher einstimmig beschlossen, die Sommerbetreuung 2024 gemäß vorliegendem Angebot an die Firma WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung, Ziehrerstraße 83, 8041 Graz zu vergeben.

Weiters hat der Gemeinderat über Antrag von Vizebürgermeister Thomas Stacher einstimmig beschlossen, die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule bzw. Schloss Halbenrain über die Firma WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung, Ziehrerstraße 83, 8401 Graz für das Schuljahr 2024/25 weiterzuführen.

Es wurden einstimmig nachstehende monatliche Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in der VS Halbenrain bzw. Schloss Halbenrain festgelegt:

1 bis 4	Tage/Woche	€ 90,00
5	Tage/Woche	€ 100,00
Mittagessen pro Portion		€ 3,00

zu Punkt 8)

Das Protokoll zu Tagesordnungspunkt 8) wurde, da der Punkt für nicht öffentlich erklärt wurde, in das Protokoll für nicht öffentliche Sitzungen aufgenommen.

zu Punkt 9)

Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2024 wurde durch 2 Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die mit der Anschlags- und Abnahmeklausel versehene Kundmachung ist dem Voranschlag 2024 beigelegt.

Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden keine eingebracht.

Nach Beratung des Voranschlagsentwurfes hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl beschlossen:

I. Festsetzung des Voranschlages

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 wurde wie folgt festgesetzt:

Ergebnisvoranschlag:

Summe der Erträge	EURO	3.620.700,00
Summe der Aufwendungen	EURO	4.441.300,00
Saldo Nettoergebnis	EURO	-820.600,00
Summe Haushaltsrücklagen	EURO	820.600,00
Nettoergebnis	EURO	0,00

Finanzierungsvoranschlag:

<u>Operative Gebarung</u>		
Summe Einzahlungen operative Gebahrung	EURO	3.382.500,00
Summe Auszahlungen operative Gebahrung	EURO	2.982.300,00
SA 1 Saldo Geldfluss operative Gebahrung	EURO	400.200,00

<u>Investive Gebarung</u>		
Summe Einzahlungen investive Gebahrung	EURO	429.100,00
Summe Auszahlungen investive Gebahrung	EURO	619.900,00
SA 2 Saldo Geldfluss investive Gebahrung	EURO	-190.800,00

SA 3 Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)	EURO	-209.400,00
---	-------------	--------------------

<u>Finanzierungstätigkeit</u>		
SU 35 Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	EURO	0,00
SU 36 Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	EURO	299.000,00
SA 4 Saldo Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	EURO	-299.000,00

SA 5 Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	EURO	-89.600,00
--	-------------	-------------------

9.1)

II. Festsetzung der Steuerhebesätze:

Die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag ist im Haushaltsjahr 2024 nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu erheben.

Für die übrigen Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgesetzt:

Grundsteuer:

für land- u. forstw. Betriebe	500 v.H. d. Meßbetrages
für sonstige Grundstücke	500 v.H. d. Meßbetrages

Kommunalsteuer:

3 % der Bemessungsgrundlage

Die Lustbarkeitsabgabe wird im Haushaltsjahr 2024 gemäß Lustbarkeitsabgabeordnung der Marktgemeinde Halbenrain erhoben.

Die Hundeabgabe wird im Haushaltsjahr 2024 gemäß Hundeabgabeordnung der Marktgemeinde Halbenrain erhoben.

9.2)

III. Der Höchstbetrag der Kassenstärker,

die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes aufgenommen werden dürfen, wird mit

€ 600.000,00

festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind € 0,00 Kassenstärker enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

9.3)

IV. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen,

die zur Bestreitung von Ausgaben investiven Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 0,00 festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist für folgende Zwecke zu verwenden:

- Keine Darlehensaufnahmen geplant

9.4)

V. Der Dienstpostenplan

9.5)

VI. Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

9.6)

VII. Der mittelfristige Finanzplan 2025-2028

Punkt VII.: Der Mittelfristige Finanzplan 2025 – 2028 wurde über Antrag von Bürgermeister Ing. Tschiggerl einstimmig beschlossen.

zu Punkt 10.1)

Gemeinderätin Amina Jauschowitz berichtet, dass der Kindergemeinderat zu Besuch im Altenpflegeheim Jauschowitz war.

zu Punkt 10.2)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bedankt sich bei den Vorstandskollegen, bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit, trotz mancher unterschiedlichen Meinungen und Ansichten in den letzten Jahren. Ein Dank ergeht auch an die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter für das gute Miteinander. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bedankt sich auch für das entgegengebrachte Vertrauen und bemerkt, dass es für ihn immer eine Ehre war für Halbenrain zu arbeiten.

zu Punkt 10.3)

Vizebürgermeister Thomas Stacher bedankt sich seitens der Vorstandskollegen sowie bei den Gemeinderatsmitgliedern beim Bürgermeister für seinen Einsatz für die Marktgemeinde Halbenrain zum Wohle der BürgerInnen in den vergangenen Jahren in all seinen Funktionen.

Weiters gibt Vizebürgermeister Thomas Stacher bekannt, dass am 23.01.2024 die nächste Sitzung des Gemeinderates geplant ist.

zu Punkt 10.4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl ladet, den gesamten Gemeinderat sowie die anwesenden Bediensteten zu einer vorweihnachtlichen Feier zur Dorfschenke Pölzl ein.

Ende: 20.30 Uhr